

dadurch beseitigt, daß sich die Parteien freundschaftlich ausöhnten. —

Beim Schlusse der Verhandlungen sprach ein Mitglied den Wunsch aus, daß die Verleger bei Anzeigen ihrer Verlagschriften in Zeitungen die Nennung der Firmen ganz unterlassen und sich nur der Formel: „Bei N. N. ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu haben“ bedienen möchten. Diese Ansicht fand allgemeine Zustimmung, konnte aber zu keinem Kraft habenden Beschlusse erhoben werden, da ein bezüglicher Antrag vorher nicht angemeldet war. —

Der Vorstand nahm noch einmal Gelegenheit, auf das Bedürfniß der Errichtung von Lokal-Vereinen und deren vielfachen Vortheil für die Betheiligten, besonders auch hinsichtlich des Expeditionswesens, in nähern und fernern Kreisen aufmerksam zu machen, und jeder der Anwesenden wurde ersucht, alsbald nach seiner Zuhausekunft die Collegen seines Ortes zur Bildung eines solchen zu veranlassen und in der nächsten General-Versammlung über den Erfolg zu berich-

ten. Erfreulich war es für den Vorstand, schon sofort die Gründung eines Lokal-Vereins in Düsseldorf zur That werden zu sehen; auch Elberfeld und Barmen folgten dem schönen Beispiele der Städte Köln und Münster. —

So darf bei der nicht genug zu rühmenden Eintracht, die sich bei allen Gelegenheiten unter den Versammelten aussprach, und bei der Ueberzeugung, welche Alle beseelte, daß nur gemeinschaftliches Wirken die den Buchhandel drückenden Mißverhältnisse abzustellen vermag, der nächsten General-Versammlung, die in Aachen stattfinden wird, mit den schönsten Erwartungen entgegengesehen werden.

Köln, Coblenz und Münster, den 30. Septbr. 1844.

Der Vorstand des Rheinisch-Westphälischen Kreisvereins:

**L. Bachem. J. Du Mont. J. Hölcher.
L. Kohnen. C. Theissing.**

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[6836.] Zur Nachricht, daß die dem Erscheinen der kleinen zeitgemäßen Schrift: **„Die rechte Polemik wider das spezifisch-Römische in der katholischen Kirche aus dem Gesichtspuncte des Protestantismus und der evangelischen Lehrfreiheit“** entgegen gestandenen Censurhemmnisse, durch ein hochtbl. Ober-Censurgericht in Berlin nun beseitigt sind und der Weiterdruck rasch vorwärts geht, so daß ich in circa 14 Tagen alle die zahlreichen Bestellungen hierauf glaube effectuiren zu können. Bitte zugleich diejenigen verehrlichen Handlungen, welche bis jetzt noch nicht wählten, gefälligst bald zu verlangen.
J. Bartholomäus in Erfurt.

[6837.] In unserem Verlage erscheint im Laufe dieses Monats, wird aber außerhalb Bayern bloß auf Verlangen versandt: **Freudel, Dr. G. H., k. Regierungsdirector, Anleitung zur Kenntniß der wesentlichen Bestimmungen für den administrativen Wirkungskreis der Landgerichte in Bayern.** circa 30 Bogen. 1 $\frac{1}{2}$ fl.

Wunder, Herrschaftsrichter, Handbuch für Landgemeinde-Verwaltungen zur gründlichen Geschäftsführung der Vorsteher, Pfleger, Gemeindebevollmächtigten, Kirchen-Verwaltungen, Lokalschulinspektionen, Gemeinde- und Stiftungsschreiber. 14 Bogen.

Da diese beiden Werke den so hochwichtigen Wirkungskreis der Landgerichte und Gemeinden zum Gegenstand haben, neuere Werke darüber gar nicht vorhanden sind, so möchten solche auch außer Bayern von Interesse sein. Das erstere ist mit Genehmigung Seiner Majestät des Königs veröffentlicht und von dem hohen Ministerium des Innern im Manuscript revidirt, daher officiell. — Wir bitten à cond. zu verlangen.

Bayreuth, Oktober 1844.

Buchner'sche Buchhandlung.

[6838.] Anfang November kommt zur Versendung:

Theoretisch-praktische Organisten-Schule.

Enthaltend die vollständige Harmonielehre nebst ihrer Anwendung auf die Composition der gebräuchlichsten Orgelstücke.

Ein Handbuch

für Alle, die sich oder Andere in der Tonsetzkunst unterweisen oder zu Organisten bilden wollen, insbesondere aber für Präparanden, Seminaristen, Organisten, Musikstudirende und alle Freunde und Verehrer des Orgelspiels

von

J. G. Löpfer,

Professor der Musik am Großherzogl. Landesschullehrer-Seminar zu Weimar und Organisten an der Stadtkirche daselbst.

Subscriptionspreis: 1 $\frac{1}{2}$ fl.

Erfurt, am 28. Septbr. 1844.

W. Körner.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[6839.] Am 16. Septbr. a. c. versandte als Neuigkeit und zur Fortsetzung:

Fährich, A., Wallas Athene. Ein etymologisches Taschenbuch. 5. Jahrg. 16. geh. à $\frac{2}{3}$ fl.

Fremdwörterbuch, die, in der deutschen Sprache. Nebst einem Fremdwörterbuche allen Deutschen zur Lehre. 8. geh. à $\frac{1}{2}$ fl.

Mannbach, W., Schwaben wie es ist und trinkt. 2. Heft „Das Cannstadter Volksfest“ Mit einem color. Titellupfer. 8. geh. à $\frac{1}{4}$ fl.

Ign. Jackowit in Leipzig.

211*